



LEROY GRANNIS / TASCHEN VERLAG

Aufnahme aus „Surf Photography of the 1960s and 1970s“

FOTOGRAFIE

## Gepflegtes Lungern am Strand

**L**eRoy Grannis war Anfang vierzig und hatte ein Magengeschwür. Entspannen Sie sich, sagte der Arzt, suchen Sie sich ein Hobby. Es war das Jahr 1959, Grannis lebte in Hermosa Beach, Kalifornien, und er wurde glücklicherweise nicht zum Modelleisenbahner, sondern zum Surf-Fotografen. Die Welle schwappte gerade von Hawaii aufs amerikanische Festland; neun Jahre später erklärte der Schriftsteller Tom Wolfe die Surfer zur Elite der psychedelischen Jugend. Grannis' Fotos, nun zusammengestellt in einem gewaltigen Band (Taschen Verlag, Köln), erzählen vom Alltag dieser Spaßfraktion. Da sind vor allem Leute zu sehen, die gerade nicht so viel zu tun haben: Sie lungern am Strand herum, posieren ein bisschen, warten im Wasser auf den perfekten Ritt und sind bei alledem unfassbar gut aussehend, lässig und cool.